Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/477

09. 02. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gila Altmann (Aurich) und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Atomtransporte durch die Deutsche Bahn AG

In Zusammenhang mit den von der Deutschen Bahn AG und ihrem Tochterunternehmen Nuclear Cargo Service (NCS) betriebenen Atomtransporten in den letzten fünf Jahren fragen wir die Bundesregierung:

1. Wie viele Transporte mit nuklearem Material durch die Deutsche Bahn AG bzw. den NCS fanden in diesem Zeitraum statt?

2. Über welche Schienenstrecken führten diese Transporte?

3. Wie viele der Atomtransporte wurden im Auftrag der Deutschen Bahn AG oder des NCS auf Straßen abgewickelt?

4. Wurden Atomtransporte im Auftrag der Deutschen Bahn AG von weiteren Transportunternehmen durchgeführt?

   Wenn ja, von welchen und auf welchen Wegen?

5. Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden bei den unter den Fragen 1 bis 4 erwähnten Transporten ergriffen?

6. Wurden bei den unter den Fragen 1 bis 5 ausgeführten Transporten spezielle Sicherheitsbehälter und -abdeckplanen benutzt, und wenn ja, welche?

7. Zu wie vielen Zwischenfällen und Störungen kam es im Zusammenhang mit Atomtransporten durch die Deutsche Bahn AG oder von ihr beauftragten Unternehmen?

Bonn, den 9. Februar 1995

Gila Altmann (Aurich)
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333